

Ansgar Martins

Anthroposophie im deutschsprachigen Raum nach 1925

Die vorliegende Literatur beschränkt sich fast ausschließlich auf die Schweiz und Deutschland, deutlich besser erforscht als alle anderen Segmente sind die Entwicklungen in der Nazi-Ära. Die Geschichte der anthroposophischen Globalisierung und Internationalisierung ist dagegen höchstens in Exkursen und Anekdoten greifbar.

Hinweise und Studien zum Lebenswerk Albert Steffens. Hg. v. Albert-Steffen- Stiftung, Dornach:

Schöne Wissenschaften 1986 ff.

- Quellen und Essays von, über und für Albert Steffen, Vorsitzender der Anthroposophischen Gesellschaft nach Steiners Tod.

Ahlbäck, Tore: Rudolf Steiner as a Religious Authority, in: Western Esotericism, hg. v. Åbo Tore

Ahlbäck: Donner Institute 2008, 9–16.

- Kurze Typologie der frühen anthroposophischen Steiner-Interpretation.

Bierl, Peter: Wurzelrassen, Erzengel und Volksgeister. Die Anthroposophie Rudolf Steiners und die Waldorfpädagogik, Hamburg: konkret 2005.

- Politische Geschichte der Anthroposophie bis in die 2000er Jahre, die sich aber auf rechtsgerichtete Aktivitäten und völkisch-rassistische Ideen einschränkt.

Brügge, Peter: Die Anthroposophen. Waldorfschulen, Biodynamischer Landbau, Ganzheitsmedizin, Kosmische Heilslehre, Hamburg: Spiegel 1984.

- Feuilletonistische Beobachtungen zum Status quo der anthroposophischen Bewegung um 1980.

Die anthroposophischen Zeitschriften von 1903 bis 1985. Bibliographie und Lebensbilder, hg. v. Götz Deimann, Stuttgart: Freies Geistesleben 1987.

- Umfassende internationale Dokumentation von anthroposophischen Periodica mit historischen Skizzen aus anthroposophischer Perspektive.

Knybba, Sarah: Mythenkritische Diskurse in der Anthroposophie. Masterarbeit, Humboldt-Universität Berlin 2017.

- Ausblick auf zentrale Themen der jüngeren anthroposophischen Ideengeschichte.

Leinhas, Emil: Einige Gesichtspunkte zum Verständnis der Vorgänge in der Anthroposophische Gesellschaft und Bewegung nach Rudolf Steiners Tod. Ein Versuch, Manuscriptdruck Stuttgart 3rd 1984.

- Anthroposophische Memoiren.

Martins, Ansgar: Anhang 3–5, in: Hans Büchenbacher: Erinnerungen 1933–1949, Zugleich eine Studie zur Geschichte der Anthroposophie im Nationalsozialismus, hg. v. Ansgar Martins, Frankfurt am Main: Mayer / Info3 2014, 239–426.

- Lose zusammenhängende Studien zur Geschichte der Anthroposophie in der Schweiz und Deutschland 1933–1945.

— Waldorfblog; online: <https://waldorfblog.wordpress.com/> (07.05.2021).

- Idiosynkratische Bemerkungen zu aktuellen anthroposophischen Diskursen, Schlagwörtern und Büchern zwischen 2007 und 2017.

- Paul, Gudrun: Spirituelle Alltagskultur. Formationsprozeß anthroposophischer Kultur – untersucht am Beispiel von Baden-Württemberg, Diss., Tübingen 1992.
- Fallstudie zur „Formation“ in Baden-Württemberg (dem Zentrum anthroposophischer Aktivitäten in Deutschland) nach 1945.
- Plato, Bodo von: Zur Entwicklung der Anthroposophischen Gesellschaft. Ein historischer Überblick, Stuttgart: Freies Geistesleben 1986.
- Erste Geschichte der Anthroposophischen Gesellschaft bis 1980, die auch kritischere Aspekte wenigstens anmoderiert.
- Anthroposophie im 20. Jahrhundert. Ein Kulturimpuls in biografischen Porträts, hg. v. Bodo von Plato, Dornach: Goetheanum 2003.
- Kurzbiographien zu 500 anthroposophischen Heiligen im 20. Jahrhundert, eine aktualisierte Fassung findet sich online: <http://www.biographien.kulturimpuls.org/> (06.05.2021).
- Poeppig, Fred: Rückblick auf Erlebnisse, Begegnungen und Persönlichkeiten in der anthroposophischen Bewegung 1923–1963. Basel: Die Pforte 1963.
- Anthroposophische Memoiren.
- Röschert, Günter: Ein Blick in die Geschichte der Anthroposophischen Gesellschaft. Steinbergkirche: Novalis 2019.
- Aphoristische anthroposophische Vorüberlegungen zur Historiographie der Anthroposophischen Gesellschaft.
- Schmidt, Robin: Anthroposophie – eine Übersicht zu ihrer Geschichte von 1900 bis 2000, in: Anthroposophie in Geschichte und Gegenwart, hg. v. Rahel Uhlenhoff, Berlin: Wissenschaftsverlag 2011, 333–384.
- Bislang kompakterster historischer Überblick über Anthroposophie im 20. Jahrhundert.
- Glossar. Stichworte zur Geschichte des anthroposophischen Kulturimpulses, in: Anthroposophie im 20. Jahrhundert, Ein Kulturimpuls in biografischen Porträts, hg. v. Bodo von Plato, Dornach: Goetheanum 2003, 963–1054.
- Unverzichtbares alphabetisches Verzeichnis zu Ereignissen, Institutionen und Vereinigungen in der frühen anthroposophischen Geschichte.
- Staudenmaier, Peter: Between Occultism and Nazism. Anthroposophy and the Politics of Race in the Fascist Era, Leiden: Brill 2014.
- Historische Untersuchung zu Berührungen zwischen Anthroposophie und Faschismus in Deutschland und Italien 1900–1945.
- Wagner, Arfst: Dokumente und Briefe zur Geschichte der anthroposophischen Bewegung und Gesellschaft in der Zeit des Nationalsozialismus. 5 Bde., Rendsburg: Lohengrin 1991 ff.
- Quellenedition zu Anthroposophie und Nationalsozialismus.
- Werner, Uwe: Anthroposophen in der Zeit des Nationalsozialismus. München: Oldenbourg 1999.
- Ereignis- und Institutionengeschichte der Anthroposophie in Deutschland 1933–1945, die der damalige Archivar der Anthroposophischen Gesellschaft unter Mitwirkung von Christoph Lindenberg erstellt hat.
- Zander, Helmut: Anthroposophie in Deutschland. Theosophische Weltanschauung, Gesellschaftliche Praxis 1886–1945, Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht 2007.
- Umfassende ideengeschichtliche Kontextualisierung Steiners mit Exkursen zur Geschichte der Anthroposophie bis 1945 und in die Gegenwart.
- Die Anthroposophie. Rudolf Steiners Ideen zwischen Esoterik, Weleda, Demeter und Waldorfpädagogik, Paderborn: Ferdinand Schöningh 2019.
- Historisch-anekdotische Enzyklopädie zur Anthroposophie und ihrer Transformationen bis in die Gegenwart mit ersten Ausblicken auf ihre Globalisierungsgeschichte.

- Transformations of Anthroposophy from the Death of Rudolf Steiner to the Present Day, in: Theosophical Appropriations, Esotericism, Kabbalah and the Transformation of Traditions, hg. v. Julie Chajes / Boaz Huss, Beer Sheva: Ben Gurion University of the Negev 2016, 384–410.
 - Überblick zur Geschichte der Anthroposophie nach Steiners Tod mit besonderer Rücksicht auf Israel.

Zeylmans van Emmichoven, Willem: Anhang, in: Wer war Ita Wegman. Bd. 3: 1932 bis 1943, Kämpfe und Konflikte, hg. v. Zeylmans van Emmichoven / Johannes Emanuel, Dornach: Goetheanum 32013, 205–261.

- Ausgewählte Quellen zu den Konflikten der ersten anthroposophischen Generation nach Steiners Tod.

Zoeppritz, Magdalena: Dokumente und Stimmen zur Konstitutionsfrage der Anthroposophischen Gesellschaft. Eine annotierte Bibliographie, Manuskriptdruck 2002.

- Dokumentation zu einem prägenden Konflikt der Anthroposophischen Gesellschaft nach 2000.

